

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	57,71	61,14	63,94	2,8	4,58
Zuschuss je Einwohner	22,40 EUR	18,60 EUR	16,58 EUR	-2,02 EUR	-10,86

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.990.565,79	1.871.565,79	1.751.565,79	-120.000,00	-6,41
3 + Sonstige Transfererträge	179.000,00	179.000,00	179.000,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	4.000,00	1.000,00	-3.000,00	-75,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	150.000,00	283.000,00	133.000,00	88,67
10 = Ordentliche Erträge	2.323.565,79	2.204.565,79	2.214.565,79	10.000,00	0,45
11 - Personalaufwendungen	1.284.878,80	1.284.878,80	1.284.878,80		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.800,00	126.800,00	51.800,00	-75.000,00	-59,15
14 - Bilanzielle Abschreibungen	50.239,64	50.239,64	50.239,64		
15 - Transferaufwendungen	1.625.500,00	1.204.500,00	1.155.500,00	-49.000,00	-4,07
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.050,00	51.050,00	33.050,00	-18.000,00	-35,26
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.138.468,44	2.717.468,44	2.575.468,44	-142.000,00	-5,23
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-814.902,65	-512.902,65	-360.902,65	152.000,00	29,64
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-814.902,65	-512.902,65	-360.902,65	152.000,00	29,64
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-814.902,65	-512.902,65	-360.902,65	152.000,00	29,64
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	888.131,38	888.131,38	888.131,38		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.703.034,03	-1.401.034,03	-1.249.034,03	152.000,00	10,85

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.000,00	70.000,00	20.000,00	-50.000,00	-71,43
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	70.000,00	70.000,00	20.000,00	-50.000,00	-71,43
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-70.000,00	-70.000,00	-20.000,00	50.000,00	71,43

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A) Unterbringung und Betreuung

- Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes
- Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz)
- Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte
- Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung

B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte

- Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen
- Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit
- Förderung von integrationsbezogenem bürgerlichen Engagement

C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes

- Netzwerkmanagement

Verantwortlich:

8, Christa Heufes,

Auftragsgrundlagen:

FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MiK der Stadt Rheine

Ziele:

A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut.

B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert.

C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.

Zielgruppen:

Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Zugewiesene Zuwanderer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
A) Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.	176	176	176		
A) Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.	600	600	600		
A) Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %	0,8	0,8	0,8		
B) Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen	115	115	115		
B) Anzahl der Kurse der Sprachoffensive	26	26	26		
Deckungsgrad	55,55	52,46	55,07	2,61	4,98
Zuschuss je Einwohner	13,05 EUR	14,08 EUR	12,75 EUR	-1,33 EUR	-9,45

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.086.720,95	1.017.720,95	1.027.720,95	10.000,00	0,98
3 + Sonstige Transfererträge	149.000,00	149.000,00	149.000,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	4.000,00	1.000,00	-3.000,00	-75,00
10 = Ordentliche Erträge	1.239.720,95	1.170.720,95	1.177.720,95	7.000,00	0,60
11 - Personalaufwendungen	1.087.167,55	1.087.167,55	1.087.167,55		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.800,00	126.800,00	51.800,00	-75.000,00	-59,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.318,35	46.318,35	46.318,35		
15	- Transferaufwendungen	84.000,00	84.000,00	84.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.900,00	45.900,00	27.900,00	-18.000,00	-39,22
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.390.185,90	1.390.185,90	1.297.185,90	-93.000,00	-6,69
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.464,95	-219.464,95	-119.464,95	100.000,00	45,57
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.464,95	-219.464,95	-119.464,95	100.000,00	45,57
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-150.464,95	-219.464,95	-119.464,95	100.000,00	45,57
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	841.453,21	841.453,21	841.453,21		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-991.918,16	-1.060.918,16	-960.918,16	100.000,00	9,43

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.000,00	70.000,00	20.000,00	-50.000,00	-71,43
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	70.000,00	70.000,00	20.000,00	-50.000,00	-71,43
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-70.000,00	-70.000,00	-20.000,00	50.000,00	71,43

Produkt 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +2,61

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -1,33

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 100 TEUR

- Mehrerträge: 7.000 Euro
- Minderaufwendungen: 93.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 10 TEUR

Die Mehrerträge lassen sich folgendermaßen begründen:

Bei der Haushaltsplanung 2019 wurde mit einer Landeszuweisung in Höhe von 43 TEUR gerechnet. Bereits im Berichtswesen Stichtag 31.05.2019 wurden Mindererträge in Höhe von 8 TEUR gemeldet, die sich nun um weitere 6 TEUR auf insgesamt 14 TEUR erhöhen. Bezüglich der Begründung dieser Entwicklung wird auf das Produkt 8103 – Berichtszeile 2 - verwiesen.

Die Integrationspauschale nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW (gem. § 14 Teilhabe und Integrationsgesetz i.V. mit §§ 1 u. 2 Integrationspauschalenverordnung) erhalten die Kommunen für Spätaussiedler/Innen und deren Familienangehörige. Hierfür wurde ein Betrag von 6 TEUR im HHPlan 2019 eingestellt. Auch im 2. Halbjahr 2019 sind weitere Aussiedlerfamilien zugewandert, für die aktuell ein Anspruch auf die Integrationspauschale gegeben ist. Nach jetzigem Stand werden bei der Integrationspauschale für Spätaussiedler weitere Mehrerträge in Höhe von 16 TEUR zu verzeichnen sein.

Hinsichtlich der Zuweisungen des Landes für Integrationsmaßnahmen nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz gibt es bis dato keine weiteren aktuellen Informationen des Landes. Somit wird nach derzeitiger Schätzung weiterhin von den im Berichtswesen Stichtag 31.05.2019 prognostizierten Mindereinnahmen von 75 TEUR ausgegangen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 3 TEUR

Aufgrund der verzögerten Fertigstellung des 1. Bauabschnitts konnte die Mitte 51 erst im September 2019 eröffnet und ab Oktober 2019 an Nutzer vermietet werden, so dass der im Haushaltsplan veranschlagte Mietertrag nicht erreicht werden wird.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 75 TEUR

Bei der Aufstellung der Haushaltsdaten 2019 war nicht abzusehen, wie sich die Flüchtlingszuweisungen entwickeln würden. Da es in 2019 nur zu geringen Zuweisungen kam, wurden kaum Instandhaltungsmittel benötigt.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 18 TEUR

Bei den Hepatitis-Impfungen der Ehrenamtlichen sowie den Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche sind Mehraufwendungen in Höhe von 3 TEUR entstanden.

Den Aufwendungen stehen Landesmittel KOMM-AN in gleicher Höhe gegenüber.

Des Weiteren sollte in 2019 mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 22 TEUR eine Software für die bessere Steuerung der Beratung und Begleitung von Zuwanderern angeschafft werden, u. a. auch zur Unterstützung des Case Managements (CM). Da das Konzept CM 2019 erst als Pilot gestartet ist, schien es sinnvoll, vor der Anschaffung der Datenbank Erkenntnisse und Ergebnisse abzuwarten. Die notwendige Datenbank wird somit erst im Jahr 2020 angeschafft, im Jahr 2019 entstehen Minderaufwendungen in Höhe von 21 TEUR.

Finanzplan

Verbesserung: 50 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 50.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 50 TEUR

Aufgrund der geringeren neuen Zuweisungen von Zuwanderern mussten weniger Vermögensgegenstände erworben werden als bei Haushaltsplanung erwartet.

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A) Bereitstellung von:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten
- Arbeitsgelegenheiten
- Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Verantwortlich:

8, Jürgen Koch, 05971/939-388

Auftragsgrundlagen:

AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII

Ziele:

A) Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.

Zielgruppen:Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge
Fachausschuss: Sozialausschuss**Kennzahlen**

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	200	190	168	-22	-11,58
A) davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	30	30	30		
A) davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	190	160	160		
A) Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	110	110	110		
A) Anzahl der Asylfolgeantragsteller	0	0	0		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad in %	68,21	88,51	92,65	4,14	4,68
Zuschuss je Einwohner	6,65 EUR	1,78 EUR	1,09 EUR	-0,69 EUR	-38,76

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	903.771,65	853.771,65	723.771,65	-130.000,00	-15,23
3	+ Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	150.000,00	283.000,00	133.000,00	88,67
10	= Ordentliche Erträge	1.083.771,65	1.033.771,65	1.036.771,65	3.000,00	0,29
11	- Personalaufwendungen	144.148,47	144.148,47	144.148,47		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.848,10	3.848,10	3.848,10		
15	- Transferaufwendungen	1.400.000,00	979.000,00	930.000,00	-49.000,00	-5,01
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.551.596,57	1.130.596,57	1.081.596,57	-49.000,00	-4,33
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-467.824,92	-96.824,92	-44.824,92	52.000,00	53,71
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-467.824,92	-96.824,92	-44.824,92	52.000,00	53,71
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-467.824,92	-96.824,92	-44.824,92	52.000,00	53,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.369,70	37.369,70	37.369,70		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-505.194,62	-134.194,62	-82.194,62	52.000,00	38,75

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)

Abweichung -22

Bei den zugrunde gelegten Zahlen handelt es sich um Prognosen, die aufgrund aktueller Entwicklungen jederzeit stark schwanken können.

Bei der Planung des Haushaltes 2019 wurde von einer durchschnittlichen Zahl von insgesamt 220 Hilfeempfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ausgegangen. Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der Flüchtlinge, die in Deutschland Asyl suchen, weiter verringert. In der Zeit von Januar bis August 2019 bezogen im Schnitt 174 Personen Leistungen nach dem AsylbLG, Tendenz weiter leicht fallend. Prognostiziert bis zum Jahresende werden im Schnitt 168 Personen, somit nochmals 22 weniger als in der letzten Berichterstattung, Leistungen beziehen.

Deckungsgrad

Abweichung +4,14

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung -0,69

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 52 TEUR

- Mehrerträge: 3.000 Euro
- Minderaufwendungen: 49.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 130 TEUR

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW erfolgt die Zahlung der Landeszuweisung personenscharf und stichtagsabhängig. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden monatlich 866 € durch das Land an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83 % für die Betreuung zu verwenden sind. Für die Monate Januar bis August 2019 wurden bisher Zuweisungen in Höhe von 501 € im Produkt 8103 vereinnahmt. Auf das Jahr 2019 hochgerechnet ergibt sich unter Berücksichtigung weiter sinkender Fallzahlen eine Einnahme von insgesamt ca. 720 TEUR. Durch fehlende Neuzuweisungen sinkt die Anzahl der FlüAG-Berechtigten weiter ab.

Die im Haushalt 2019 veranschlagte Einnahme in Höhe von 900 TEUR wurde im Rahmen der letzten Berichterstattung bereits auf 850 TEUR verringert. Die neue Berechnung führt zu weiteren Mindereinnahmen von 130 TEUR.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 133 TEUR

Hierbei handelt es sich um budgetneutrale Erträge/Aufwendungen aus dem Bereich der Krankenhilfe (siehe eigene Krankenhilfe Ziffer 15). Zusätzlich werden hier Erstattungen aus der Spitzabrechnung des Solidarfonds abgebildet. Im Rahmen der Spitzabrechnung 2018 erfolgte eine Erstattung in Höhe von 133.352 €, die aus buchungstechnischen Gründen in der BZ 6 vereinnahmt wurde, obwohl sie inhaltlich aufwandsmindernd in die BZ 15 gehört.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 49 TEUR

Hier handelt es sich um die Leistungen nach dem AsylbLG, unterteilt nach Hilfen zum Lebensunterhalt, Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe sowie eigenen Krankenhilfeleistungen.

Hilfen zum Lebensunterhalt

Anhand einer prognostischen Hochrechnung mit den bisher (Januar - September 2019) geleisteten Beträgen ergeben sich hier für das Jahr 2019 insgesamt Leistungen in Höhe von ca. 586 TEUR. Die im Haushalt veranschlagten Mittel (750 TEUR) werden somit nicht ausgeschöpft. Es ergeben sich hier zur letzten Berichterstattung weitere Minderaufwendungen in Höhe von 64 TEUR, welche sich mit den gesunkenen Fallzahlen im Flüchtlingsbereich begründen lassen.

Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe

Die Aufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe liegen derzeit mit ca. 194 TEUR deutlich unter dem HH-Ansatz von 500 TEUR. Es ergibt sich jedoch ein Mehraufwand in Höhe von 15 TEUR. In den im letzten Bericht aufgeführten Minderaufwendungen von 321 TEUR waren 133 TEUR aus der Erstattung Spitzabrechnung Solidarfonds 2018 enthalten. Diese werden jedoch auf dem entsprechenden Ertragskonto (Ziffer 6, siehe oben) verbucht.

Eigene Krankenhilfeleistungen

Keine Änderungen, budgetneutral (siehe Ziffer 6).

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe 82 Ausländerbehörde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Aufenthaltsregelung von Ausländer, Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

A) Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber, Nicht-EU und EU-Ausländer

B) Rückkehrmanagement

C) Verpflichtungserklärungen

D) Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit

E) Beratung in aufenthaltsrechtlichen Fragen

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Auftragsgrundlagen:

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

Ziele:

A)B) Aufenthaltsrechtliche Belange werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt.

A)E) Durch gezielte Beratung wird ein Beitrag zur Integration geleistet.

D)E) Einbürgerung wird als Ziel gesellschaftlicher Integration etabliert.

Zielgruppen:

Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren)

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A)-E) Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.	8.600	8.600	8.600		
- Anzahl der EU-Ausländer in %	46	46	46		
- Anzahl der Asylantragsteller in %	3	3	3		
Erteilung/Verlängerung Aufenthaltserlaubnis innerhalb von 3 Wochen(%)	100	100	100		
Entscheidung über Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung (%)	100	100	100		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	12,29	12,29	17,59	5,3	43,12
Zuschuss je Einwohner = Euro	8,73	8,73	8,59	-0,14	-1,60

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	562,08	562,08	562,08		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.000,00	90.000,00	135.000,00	45.000,00	50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10	= Ordentliche Erträge	93.062,08	93.062,08	138.062,08	45.000,00	48,35
11	- Personalaufwendungen	596.326,97	596.326,97	596.326,97		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.000,00	56.000,00	84.000,00	28.000,00	50,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.436,45	3.436,45	3.436,45		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.050,00	26.050,00	26.050,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	681.813,42	681.813,42	709.813,42	28.000,00	4,11
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-588.751,34	-588.751,34	-571.751,34	17.000,00	2,89
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		

22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-588.751,34	-588.751,34	-571.751,34	17.000,00	2,89
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-588.751,34	-588.751,34	-571.751,34	17.000,00	2,89
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.206,94	75.206,94	75.206,94		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-663.958,28	-663.958,28	-646.958,28	17.000,00	2,56

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		

Produkt 82 – Ausländerbehörde

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +5,3

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,14

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 17 TEUR

- Mehrerträge: 45.000 Euro
- Mehraufwendungen: 28.000 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 45 TEUR

Aufgrund vermehrter Anträge werden die Gebühren für Einbürgerungen und Aufenthaltstitel den Haushaltsansatz voraussichtlich um 45 TEUR überschreiten.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 28 TEUR

Da mehr Aufenthaltstitel als erwartet erstellt werden, kann der Ansatz der Aufwendungen für die Bundesdruckerei nicht eingehalten werden. Zur Zeit werden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 23 TEUR prognostiziert.

Auch für Fahrt- und Arztkosten sowie sonstige Aufwendungen sind Mehraufwendungen von ca. 5 TEUR zu erwarten.

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
Gruppe 83 Soziale Transferleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von

A) B) Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

B) Hilfe in besonderen Lebenslagen

C) begleitenden Hilfen und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Auftragsgrundlagen:

SGB II, SGB IX, SGB XII

Ziele:

A) - C) Alle Leistungen nach dem SGB II, SGB IX und SGB XII werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.

C) Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen werden erhalten und gesichert.

Zielgruppen:

Erwerbsfähige arbeitssuchende Personen ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die die Regelaltersgrenze vollendet haben ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die sich nicht selbst helfen können und erforderliche Hilfen von anderen nicht erhalten, Schwerbehinderte oder denen gleichgestellte Menschen

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II	5.700	5.700	5.350	-350	-6,14
C) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB IX	45	45	45		
B) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	1.574	1.574	1.574		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	30,86	30,86	32,85	1,99	6,45
Zuschuss je Einwohner	62,82 EUR	62,82 EUR	59,33 EUR	-3,49 EUR	-5,56

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.569,56	86.569,56	86.569,56		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044.500,00	2.044.500,00	2.100.000,00	55.500,00	2,71
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10	= Ordentliche Erträge	2.131.569,56	2.131.569,56	2.187.069,56	55.500,00	2,60
11	- Personalaufwendungen	3.071.007,00	3.071.007,00	3.071.007,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.648,55	20.648,55	20.648,55		
15	- Transferaufwendungen	3.075.000,00	3.075.000,00	2.825.000,00	-250.000,00	-8,13
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.750,00	81.750,00	81.750,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.253.405,55	6.253.405,55	6.003.405,55	-250.000,00	-4,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.121.835,99	-4.121.835,99	-3.816.335,99	305.500,00	7,41
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.121.835,99	-4.121.835,99	-3.816.335,99	305.500,00	7,41

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.121.835,99	-4.121.835,99	-3.816.335,99	305.500,00	7,41
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653.579,99	653.579,99	653.579,99		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.775.415,98	-4.775.415,98	-4.469.915,98	305.500,00	6,40

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan- wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.500,00	13.500,00	13.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	13.500,00	13.500,00	13.500,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-13.500,00	-13.500,00	-13.500,00		

Produktgruppe 83 – Soziale Transferleistungen

Kennzahlen

Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II

Abweichung -350

Die Fallzahlen sind gesunken.

Deckungsgrad

Abweichung +1,99

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -3,49

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 306 TEUR

- Mehrerträge: 55.500 Euro
- Minderaufwendungen: 250.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 56 TEUR

Im Bereich der Hilfen nach dem SGB II (Produkt 8301) wird es im Rahmen der Personalkostenerstattung zu Mehrerträgen kommen. Die tatsächliche Ausschöpfung des Personals im Rahmen des vorgegebenen VZÄ-Schlüssels führt zu Mehrerträgen in Höhe von voraussichtlich knapp 56 TEUR.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 250 TEUR

Ebenfalls im Produkt 8301 fällt die Beteiligung der kommunalen SGB II-Aufwendungen um ca. 275 TEUR geringer aus als bei Haushaltsplanung veranschlagt. Als Grund sind hier neben den weiter geringfügig sinkenden Fallzahlen der Bedarfsgemeinschaften die teilweisen Auswirkungen des zum 01.07.2019 in Kraft getretenen Starke-Familien-Gesetzes (in Bezug auf vorrangige KiZ-Leistungsansprüche).

Die Beteiligung an den kommunalen SGB II-Aufwendungen ist in erheblichem Maße von der Entwicklung der Kostenerstattung der FlükDU abhängig. Diese beträgt derzeit ca. 1,8 Mio Euro pro Jahr, zur Entwicklung der nächsten Jahre gibt es noch keine verlässlichen Informationen.

